

## Abwasserwerk der Stadt Ottweiler

### Lagebericht 2014

Der Betrieb ist ein seit 1993 selbständig bilanzierendes nicht-wirtschaftliches Unternehmen im Sinne des § 108 Abs. 2 Kommunaleselbstverwaltungsgesetz (KSVG). Es wird nach den Bestimmungen des KSVG und ab 01.01.2001 als Regiebetrieb mit Sonderrechnung unter vollständiger Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen (II. Teil der Eigenbetriebsverordnung -EigVO-) geführt.

Zweck des Betriebes ist die Wahrnehmung aller der Stadt Ottweiler obliegenden Aufgaben nach § 50 Abs. 1 und 2 des Saarländischen Wassergesetzes -SWG- in der geltenden Fassung sowie der Satzung der Stadt Ottweiler über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage in der geltenden Fassung und alle damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben.

Als Organe des Betriebes nehmen der Bürgermeister und der Stadtrat die Aufgaben des Betriebes nach dem KSVG wahr. Der Stadtrat bedient sich gemäß seiner Geschäftsordnung dabei seiner Ausschüsse.

Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

#### Darstellung des Geschäftsverlaufes

Der Umsatz und dessen Entwicklung stellen sich wie folgt dar:

	<b>2014</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>
	T€	T€	T€
Erträge Schmutzwassergebühr u. Kleininleiterabgabe	2.115	2.144	2.185
Aufkommen Niederschlagswassergebühr	1.353	1.351	1.347
(davon für Straßenentwässerung)	(537)	(537)	(536)
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	141	138	138
	<b>3.609</b>	<b>3.633</b>	<b>3.670</b>

Die Entwicklung des Aufkommens und der Gebühren in den Bereichen Schmutzwasser und Niederschlagswasser stellt sich wie folgt dar:

	<b>2014</b>		<b>2013</b>		<b>2012</b>	
Verbrauch Schmutzwasser	552	Tm <sup>3</sup>	563	Tm <sup>3</sup>	567	Tm <sup>3</sup>
Fläche für Niederschlagswasser	1.735	Tm <sup>2</sup>	1.732	Tm <sup>2</sup>	1.726	Tm <sup>2</sup>
Schmutzwassergebühr je m <sup>3</sup>	3,84	€	3,84	€	3,84	€
Niederschlagswassergebühr je m <sup>2</sup>	0,78	€	0,78	€	0,78	€

Die Erträge aus der Auflösung der Ertragszuschüsse erhöhten sich um 3 T€ auf 141 T€..

Der Materialaufwand verringerte sich gegenüber 2013 um 75 T€ auf 2.041 T€, die Abschreibungen erhöhten sich aufgrund von Investitionstätigkeit um 20 T€ auf 640 T€.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (192 T€) haben sich gegenüber dem Vorjahr (153 T€) um 39 T€ erhöht.

Im Jahr 2014 wurden Investitionen für folgende Maßnahmen getätigt:

	Betrag T€
Ottweiler, Brunnenstraße	475
Ottweiler, Sanierung Überlaufbauwerke	77
Ottweiler, Oberer Wethsammler	8
Ottweiler, Wilhelm-Heinrich-Straße	25
Lautenbach, Schönbachstraße	280
Ottweiler, Außengebietsentflechtung Mühlstraße	33
Filmung u. Neubewertung Kanalnetz	2
Hausanschlüsse	10
<b>Summe</b>	<b>910</b>

Der Bestand der zum Abwasserwerk gehörenden Grundstücke hat sich nicht verändert.

Veränderungen im Bestand, in der Leistungsfähigkeit und im Ausnutzungsgrad der Betriebsanlagen haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht ergeben.

### **Darstellung der Lage**

Der Betrieb erwirtschaftete im Jahr 2014 einen Jahresüberschuss i. H. von 255.239,72 € (2013 = Jahresüberschuss von 238.982,35 €).

Die Ergebnisentwicklung ist maßgeblich von den gesunkenen Materialaufwendungen (inkl. EVS Verbandsbeitrag) bei relativ konstantem Gebührenaufkommen und den erzielten Zinserträgen durch das aktive Zinsmanagement der MAGRAL AG bestimmt.

Es wird vorgeschlagen, den Jahresüberschuss mit dem in der Bilanz zum 31.12.2013 ausgewiesenen Gewinnvortrag in Höhe von 380.865,21 € zu verrechnen und dadurch 636.104,93 € auf neue Rechnung vorzutragen.

### **Wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung**

Gemäß einer im Jahre 2000 durchgeführten Analyse bestehen im Betrieb die folgenden wesentlichen Risiken (Risikofelder):

- Gefahr der Verunreinigung von Erdreich und Grundwasser durch schadhafte Kanäle  
- Umweltrisiko -
- Substanzerhaltungsdefizit wg. Investitions-/Instandhaltungsstau bei Abwasserentsorgungsanlagen

## **Voraussichtliche Entwicklung**

Die wirtschaftliche Situation wird, wie auch schon in den vorangegangenen Jahren, von der Entwicklung des Frischwasserverbrauchs, der versiegelten abflusswirksamen Fläche, der Instandhaltungsaufwendungen, des einheitlichen Verbandsbeitrags sowie der Höhe der Investitionen bestimmt werden. Der Wirtschaftsplan des Betriebes für das Wirtschaftsjahr 2015 weist einen Jahresgewinn von 5 T€ aus.

Im Finanzplan sind für die Jahre 2015 bis 2018 Investitionen für Abwasseranlagen in Höhe von rd. 2,5 Mio. € vorgesehen. Die Finanzierung soll im Wesentlichen durch die Aufnahme von Krediten bzw., wenn möglich, aus öffentlichen Zuschüssen erfolgen.

Die Schmutzwassergebühren konnten nach der letzten Anpassung zum 01.01.2015 konstant bei 3,84 €/m<sup>3</sup> gehalten werden. Die Niederschlagswassergebühren wurden aufgrund der Gewinnvorträge in diesem Bereich von 0,78 €/m<sup>2</sup> auf 0,74 €/m<sup>2</sup> gesenkt.

Die Notwendigkeit von Gebührenanpassungen wird weiterhin jährlich überprüft.

Ottweiler, 12. Juni 2015  
Der Bürgermeister

(Schäfer)